



Jahresbericht 2024

Jahresbericht 2024 / Andreas Bauer / Andreas Lauterbach / © TSV Königsbrunn



©DOSB/Sportdeutschland

Jung Dynamisch Aktiv Gesund
Königsbrunn
TSV

Der Sportverein für die ganze Familie

Inhaltsverzeichnis

<i>Grußwort des Vorstands zur Delegiertenversammlung 2024</i>	3
<i>Eiskunstlauf - Saison 2023/24</i>	8
<i>Der Gesundheits-Club des TSV Königsbrunn e.V.</i>	10
<i>Jahresbericht 2023 der Schwimmabteilung des TSV Königsbrunn</i>	11
<i>Abteilung Stockschützen</i>	17
<i>Jahresbericht Abteilung Tischtennis 2023/2024</i>	18
<i>Jahresbericht Abteilung Judo 2023</i>	22
<i>Jahresbericht 2023/24 der Tennisabteilung</i>	24
<i>Abteilung Jahresbericht der Abteilung Turnen</i>	28
<i>Jahresbericht der Abteilung Volleyball</i>	38
<i>Jahresbericht der Abteilung Boxen</i>	39
<i>Jahresbericht der Abteilung Fußball</i>	40
<i>Jahresbericht der Abteilung Leichtathletik</i>	45
<i>Jahresbericht der Abteilung Karate: Fehlt</i>	46
<i>Jahresbericht der Abteilung Aikido: Aufgelöst</i>	46

Grußwort des Vorstands zur Delegiertenversammlung 2024

**Liebe Sportkameradinnen
Liebe Sportkameraden,**

Ich begrüße alle Delegierten, alle Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie Frau Knoll und Frau Kronberger von der Geschäftsstelle ganz herzlich zur diesjährigen Delegiertenversammlung des TSV Königsbrunn sowie unseren Präsidenten Detlef Füssel.

Ein besonderer Gruß gilt den Ehrengästen des heutigen Abends von der Stadt Königsbrunn, Vom BLSV und von der Presse, der Schwabmünchener Allgemeinen.

Das vergangene Jahr war hier in Königsbrunn überschattet von dem großen Hagelunwetter im August 2023, dem Hochwasser vor ein paar Wochen, das hauptsächlich unsere Nachbargemeinden an Schmutter, Zusam und Paar schwer getroffen hat sowie dem starken Regen vor kurzem. Das hat „gottseidank“ unseren Trainingsbetrieb und die Wettkämpfe nur wenig beeinträchtigt, aber viele Mitgliederinnen und Mitglieder waren natürlich im privaten Bereich sehr betroffen. Bei den Aufräumarbeiten zeigte sich eine sehr große Solidarität unter den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sowie ein großartiger Einsatz der professionellen und freiwilligen Hilfskräfte von Feuerwehr, THW und Rotem Kreuz. Dafür ein herzliches Dankeschön. Unerwartet kam wohl für uns alle die Sperrung der Eishalle aus Brandschutz- gründen. Wir hoffen, dass die Stadt Königsbrunn die geplanten Maßnahmen wie geplant umsetzen kann, damit im Herbst wieder ein Trainings- und Spieltrieb stattfinden kann. Die politische Großwetterlage mit Ukrainekrieg, Migrationsthemen und Haushaltsproblemen ist uns allen ja bekannt. Das hat leider auch Auswirkungen auf die tägliche Arbeit im Verein, aber wir haben es im vergangenen Jahr doch gut hingekommen. Kommen wir jetzt zu den positiven Themen. Seit 2 Jahren sprechen wir über die Erweiterung unserer Tennisanlage um 2 Allwetterplätze. Vor 10 Tagen war es dann so weit, wir konnten den Spatenstich für die Baumaßnahmen feiern. Dieser Neubau war nur möglich durch Förderung vom BLSV, dem Landratsamt und natürlich von der Stadt Königsbrunn. Ganz herzlichen Dank dafür an die Stadt Königsbrunn.



Positiv ist auch, dass wir nach dem starken Anstieg der Mitgliederzahlen im Jahr 2022 um 10 % auch im Jahr 2023 einen erneuten Anstieg um 4 % auf jetzt über 2.300 Mitglieder verzeichnen konnten. Das zeigt mir zweierlei. 1. die Bevölkerung hat auch in den schwierigen Zeiten ein Bedürfnis nach sportlicher Aktivität im Verein und 2. wir im TSV Königsbrunn machen eine großartige Arbeit. Vielen herzlichen Dank an alle, die sich dafür einsetzen.

Ihr seht nachher in den Berichten der Abteilungen, welche sportlichen Aktivitäten es in den Abteilungen gegeben hat und welche großartigen Ergebnisse sie erzielt haben.

Es gab aber auch Wermutstropfen. Neben dem Ausscheiden von Deutschland bei der EM schmerzt uns der Abstieg unserer 1. Herren im Fußball. Aber die Weichen sind gestellt. Unsere C und die B-Jugend wurden Landkreis Pokalsieger und die A-Jugend belegte den 1. Platz in der Kreisliga. Auch dieses Jahr fand wieder eine Boxveranstaltung für den Nachwuchs auf der Gautsch statt. Wir sind ein Breitensportverein, kein Sportler erhält auch nur einen Euro. Unsere Nachwuchsarbeit ist ausgezeichnet, das sieht man auch daran, dass regelmäßig unsere Talente von anderen Vereinen abgeworben werden, oder sie zu Leistungszentren wechseln. Das ist nur möglich durch den großen Einsatz und das Engagement der ehrenamtlichen Trainerinnen, Trainer, Betreuerinnen und Betreuer. Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner Vorstandskollegen bei allen Trainerinnen, Trainern, Betreuerinnen und Betreuer sowie den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern ganz herzlich bedanken.

In der Vereinsarbeit stand im vergangenen Jahr die Vorbereitung für die neuen Tennisplätze ganz oben. Dazu später mehr.

Zum Thema Finanzierung der Abteilungen gab es mehrere Sitzungen mit zum Teil intensiven Diskussionen. Später in der Tagesordnung kommen wir im Detail drauf, ebenso zur Beitragserhöhung. In den Abteilungen gab es auch Veränderungen.

Die Abteilung Leichtathletik wird jetzt von Nathalie Nimptsch geführt.

Die Schwimmabteilung muss sich leider eine neue Abteilungsleitung suchen. Martina Görlich hat sich entschlossen Ihr Amt aus persönlichen Gründen zum Jahresende niederzulegen.

Dann gibt es drei nicht so schöne Themen. Wir wurden in diesem Frühjahr Opfer eines Betrug.

Irgendjemand hat mit unserer IBAN-Nummer ein Bild+ Abo abgeschlossen. Es wurden 2x € 1,99 abgebucht. Der Springer-Verlag hat uns das wieder erstattet. Ich bitte alle die Augen offen zu halten, vor allem weil die Polizei meinte, dass der Übeltäter wohl aus den Reihen der Mitglieder kommen könnte. Dann gab es in einer Abteilung einen Fall von Stalking eines jugendlichen Mitglieds an der Grenze zur sexuellen Belästigung. Wir konnten das intern klären, aber ich möchte hier eindeutig klarstellen. Wir haben hier im Verein Null Toleranz. Alle sind aufgefordert, die Augen offen zu halten und solche Fälle unverzüglich zu melden.

Zu Beginn dieses Jahres gab es vielfach Demonstrationen gegen Rechtspopulismus. Eine diesbezügliche Information wurde von der Geschäftsstelle an die Abteilungen weitergeleitet und führte zu kontroversen Diskussionen. In der Vereinsratssitzung wurde dann klargestellt. Laut unserer Satzung ist der Verein politisch neutral. Informationen zu politischen Veranstaltungen können aber vom Vorstand verteilt werden, da sie ja in der Regel sowieso öffentlich sind.

Mein herzlicher Dank geht an alle Verantwortlichen im TSV Königsbrunn, die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter, die Übungsleiterinnen und Übungsleiter für Ihr großes Engagement im Ehrenamt und das Einbringen Ihrer persönlichen Zeit für die Sportlerinnen und Sportler.

Nur durch dieses Engagement kann ein Verein funktionieren.

Zum Schluss bedanke ich mich bei den beiden Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, Frau Knoll und Frau Kronberger, die mit ihrem engagierten Arbeiten das Tagesgeschäft maßgeblich abwickeln und bestens im Griff haben.

Wilfried Semmlinger

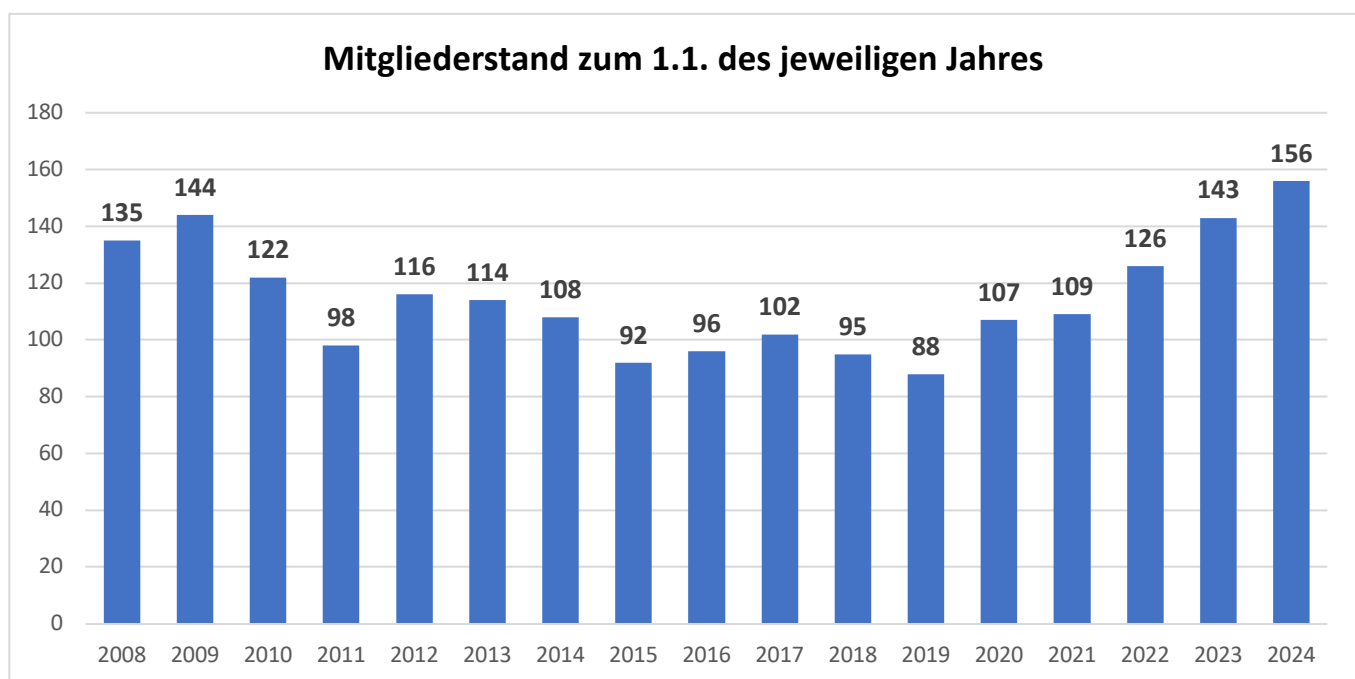
1. Vorstand TSV Königsbrunn

Abteilung Basketball – Jahresbericht 2024



Die Abteilung Basketball blickt auf eine erfolgreiche Saison 2023/24 zurück. Mit insgesamt vier Mannschaften (3x Jugend, 1x Senioren) wurde am Spielbetrieb des Bezirks Schwaben teilgenommen. Im Jugendbereich wird das Angebot in der kommenden Saison weiter ausgebaut und eine zusätzliche Mannschaft wird am Spielbetrieb teilnehmen. Damit verfügt die Abteilung über spielberechtigte Mannschaften in den Altersklassen U10, U12, U14 und U18. Dazu gesellen sich die sehr begehrten Angebote der abteilungsinternen Ballschule für Kinder von 3 bis 6 Jahren, sowie die ebenso stark frequentierte Spieleinheit der Hobbybasketballer:innen am Mittwochabend. Die Herrenmannschaft wird in der kommenden Saison versuchen ihr sportlich gutes Ergebnis mit dem dritten Platz in der Bezirksklasse Schwaben zu bestätigen bzw. eventuell sogar zu verbessern.

Mitgliedertechnisch setzt sich der positive Trend der letzten Jahre, wenn auch etwas verlangsamt, fort. Nun ist auch ein Höchststand an Mitgliedern zum Stichtag am 1.1. erreicht. Förderlich war diesbezüglich sicher auch der Gewinn der Basketball-Weltmeisterschaft durch Deutschland im letzten Jahr.



Mitgliederentwicklung der Abteilung Basketball in den Jahren 2008 bis 2024

Die Herausforderungen für die Abteilung bleiben im Wesentlichen gleich: das Beste aus begrenztem Raumangebot und Anzahl an ehrenamtlich Engagierten machen. Sehr erfreulich ist daher, dass im vergangenen Jahr wieder einige neue Ehrenamtliche gefunden werden konnten, die die Abteilung in allen Aufgabenbereichen, insbesondere in der Abteilungsführung, sowie im Trainings- und Schiedsrichterbereich, unterstützen. Auch von Seiten der Elternschaft wurde großes Engagement gezeigt, u. a. bei der selbstständigen Organisation kulinarischer Angebote an Spieltagen.

Vielen Dank für all euren Einsatz!

Weiterhin gilt unser großer Dank allen Spendern, sowie der Netz16 GmbH, die uns alle finanziell durch Ihre Beiträge sehr unterstützen und somit u. a. die Anschaffung neuer Trikotsätze ermöglichen.



Am 8. und 9. Juni konnte sich die Abteilung erfolgreich im Rahmen des liesLotte-Kinderfestivals in der PHARMPUR Eisarena präsentieren. Mehr als 130 Kinder absolvierten an diesen beiden Tagen das sog. Spielabzeichen des DBB in Bronze, von denen einige dann auch in den folgenden Wochen ihr erstes Schnuppertraining bei uns absolvierten.



Bildquellen: eigene Aufnahmen & <https://www.basketball-bund.de/jugend/spieltreff-und-spielabzeichen/>

Königsbrunn, Juli 2014

Eiskunstlauf - Saison 2023/24

Glücklicherweise rückte der Gedanke an Corona dieses Jahr in den Hintergrund und unsere Läufer konnten sich nach langer Zeit wieder gänzlich auf das Sportliche fokussieren. So begann die Saison wie gewohnt mit Off-Ice-Training, bei dem die Läufer auf vier Gruppen (nach Alter und Leistungsstand) aufgeteilt wurden, um sowohl Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit, als auch eiskunstlaufspezifische Fähigkeiten, wie Sprünge, Pirouetten und Spiralen zu trainieren.

Bei der Jahreshauptversammlung am 24. Juni 2023 wurden die Sportler für ihre abgelegten Vereinstests und Kürklassen mit Urkunden und Medaillen oder sogar Pokalen geehrt. Dabei konnten wir außerdem zwei Jubiläen feiern: Unsere Trainerin Jessica Ertel ist bereits seit 25 Jahren im Verein tätig und unsere Trainerin Christa Winklmaier ganze 35!

Außerhalb des Off-Ice-Trainings haben wir im Sommer zwei Ausflüge unternommen: In den Hochseilgarten Ammersee, in dem sich alle wunderbar austoben konnten, und in Jimmy's Fun Park, bei dem speziell die Jüngeren viel Spaß hatten (siehe Foto).



Für zwei unserer Sportlerinnen ging es in den Pfingstferien dann ins Trainingslager, dieses Jahr zum ersten Mal in Willingen. Dort trainierten sie in Kleingruppen mit anderen Läufern ihres Alters. Das Camp wurde gemeinsam mit dem EV Augsburg, unserem Partnerverein, organisiert. Dabei standen nicht nur 3-5 Stunden Eis pro Tag auf dem Programm, sondern auch Ausflüge wie zur Rodelbahn oder auf den Ettelsberg.



Zum eigentlichen Eisbeginn in Königsbrunn starteten dann nicht nur die Gruppen und Einzelläufer in die Saison, sondern auch die Ferienkurse, drei davon im Sommer, einer im Herbst und drei im Winter – alle gut besucht. Auch der Andrang auf unsere Kurse über längere Dauer stieg enorm an, diesmal besonders bei den Kursen für Erwachsene. So musste dieser sogar auf mehrere Gruppen unterteilt



werden. Auch unsere Mitgliederzahl wuchs infolgedessen auf 134 zum Jahresbeginn 2024.



Für viele unserer Läufer war das erste Highlight der Saison unser jährliches Nikolausschaulaufen. Dabei haben sie nicht nur Gruppendarbietungen, sondern auch selbst einstudierte Choreografien oder ihre eigenen Küren gezeigt. Die Kleinsten waren dabei drei Jahre alt und durften bei den „Einsteigern“ mitlaufen und die Ältesten zeigten innerhalb der Gruppe „Erwachsene“ ebenfalls eine Gruppenchoreographie. Von unseren langjährigen Läufern haben einige ihre ersten Doppelsprünge gezeigt und das

Publikum damit begeistert. Am Ende hat natürlich jeder vom Nikolaus, der höchstpersönlich vorbeigekommen ist, einen Schoko-Nikolaus bekommen. Mit Sofia und Tanja haben zwei unserer Läuferinnen auch beim Schaulaufen unseres Partnervereins EV Augsburg im Legoland mitgemacht.



Sportlich gesehen war die Saison ebenfalls ein voller Erfolg: In insgesamt 13 Wettbewerben wussten viele unserer Läufer zu überzeugen, auch wenn viele von ihnen zum ersten Mal „in der Fremde“ liefen. Patrizia und Sabine machten dabei den Anfang, indem sie bei den internationalen Skate Adults Wettbewerben in Oberstdorf an den Start gingen. Insgesamt konnten unsere Sportler 57x auf dem Podest stehen, 14x ganz oben. Nicht nur langjährige Läufer wie Patrizia, Sofia und Tanja (Foto links) konnten dabei mehr als einmal überzeugen, sondern auch viele, die dieses Jahr erstmalig an Wettbewerben teilgenommen haben. Einige durften erste Choreographien zu Musik zeigen, wie z.B. Amelie, die dieses Jahr ihre erste Kür gelaufen



ist und es beim Königscup bereits auf das Podest schaffte (Foto rechts).

Apropos Königscup, diesen konnten wir durch zahlreiche Unterstützung und Hilfe dieses Jahr bereits zum 5. Mal durchführen. Er fand Ende Januar statt und war mit insgesamt 236 Teilnehmern von 20 Vereinen auch in diesem Jahr einer der größten Vereinswettbewerbe Bayerns. So konnten u.a. 65 unserer Sportler von früh morgens um 7:30 Uhr bis 21 Uhr ihr Können in Parcours-, Minikür- oder Kürwettbewerben unter Beweis stellen und ergatterten 35 Podestplätze, darunter 10 Siege. Für viele war es der allererste Wettbewerb.



Während der Saison haben wir außer dem Training nicht nur den Nikolaustag beim Schaulaufen, sondern auch Fasching gefeiert (siehe Foto links). Dabei durften alle Läufer ihre Freunde und Familie mitbringen und ihnen in Parcours und Freestyle-Zweierchoreographien als Wettbewerb ihr Können zeigen. Am Ende gab es noch viele Süßigkeiten zu fangen bzw. einzusammeln.

Der Saisonabschluss war für die meisten Sportler das erfolgreiche Abschneiden bei unseren Vereinstests: Insgesamt wurden 157 Tests abgenommen, was einen neuen Rekord bedeutet.

Test 1:	48	Test 5:	18
Test 2:	30	Test 6:	7
Test 3:	23	Test 7:	5
Test 4:	26		



Außerdem konnten wir wieder einige Läufer zu Klassenprüfungen schicken: Unser Neumitglied (gewechselt vom EVA) Nadja Koleva legte im Herbst die Kürklasse 8 und im Frühling die Kürklasse 7 ab. Sofia Ucci nahm ebenfalls an ihren ersten Klassenlaufprüfungen teil und bestand direkt die 8. Kürklasse. Tanja Eisenburger legte außerdem im Frühling die Eistanzbasis-Klasse ab. Samuel Strobl knüpfte an seine letztjährigen Prüfungen an und legte Eistanzklasse und Eistanz-Technikklasse 4 ab.

Die Vorbereitungen für die nächste Saison haben bereits mit Off-Ice-Training begonnen. Ein Trainingslager in Willingen ist geplant, dieses Mal mit deutlich mehr Teilnehmern! Außerdem haben unsere Sportler die Möglichkeit, in den Sommerferien in Haunstetten bereits auf die nächste Saison hinzuarbeiten und beginnen voraussichtlich am 07. September wieder in Königsbrunn.

Weitere Informationen zu den laufenden Aktivitäten und Terminen finden Sie auf unserer Internetseite <http://eiskunstlauf.tsvkoenigsbrunn.de>

T. Eisen

Tanja Eisenburger
Jugendleiterin

L. Eisen

Lilian Eisenburger
Abteilungsleiterin

Der Gesundheits-Club des TSV Königsbrunn e.V.

Unsere Kurszeiten sind unverändert geblieben.

Nach ca. 20 Jahren haben wir unsere Kursgebühren angehoben. Trotz anfänglicher Bedenken, sind uns die Teilnehmer treu geblieben.

Das findet aktuell in unserem Studio statt (Stand Juli 2024)

Montag

- 8.30-9.30 Uhr Hatha - Yoga
- 9.45-10.45 Uhr Hatha - Yoga
- 18.00-19.00 Uhr Zumba
- 19.15-20.45 Uhr Taiji / QiGong

Dienstag

- 9.30-10.30 Uhr QiGong - Chinesische Heilkunst
- 10.45-11.45 Uhr QiGong - Chinesische Heilkunst
- 17.00-18.00 Uhr Haltung + Bewegung durch Ganzkörpertraining
- 18.15-19.15 Uhr Haltung + Bewegung durch Ganzkörpertraining
- 19.30-21.00 Uhr High-Low-Aerobic mit BBP-Training

Mittwoch

- 9.00-10.00 Uhr Haltungstraining – sanft und effektiv

Donnerstag

- 9.15-10.30 Uhr Pilates
- 18.40-19.40 Uhr Haltung + Bewegung durch Ganzkörpertraining
- 19.45-21.15 Uhr Step-Aerobic und Bodytraining

Freitag

- 9.00-10.00 Uhr Gymnastik " 55 - Plus " ganzjährig
nur für TSV-Mitglieder
- 10.00-12.00 Uhr Gemeinsam tanzen
in Kursform – Gebühr auf Anfrage

Jahresbericht 2023 der Schwimmabteilung des TSV Königsbrunn

1. Wettkämpfe: Zirbelnuss-Schwimmen, Cool Swimming Cup

Nach langer Corona-Pause und einer „Generalprobe“, der Vereinsmeisterschaft, im Mai letzten Jahres war es soweit und die ersten Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Königsbrunn starteten im Januar und Februar wieder bei zwei Wettkämpfen.

Bereits im Vorfeld wurden sie von den erfahrenen Trainern bestens darauf vorbereitet und so führen jeweils 10-15 junge Schwimmerinnen und Schwimmer hoffnungsvoll und hoch motiviert am 14. und 15. Januar zum vom Augsburgsberger Schwimmverein ausgerichteten Zirbelnuss-Schwimmen ins Hallenbad Haunstetten.

Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen:

Leonie Bartels: 50m Brust	Platz 1
Kirill Pitzl: 50m Kraul	Platz 1 und 100m Rücken – Platz 3
Adrian Churchin: 50m Kraul	Platz 2
Leah Helbing: 50m Brust	Platz 3
Laura Stoll: 50m Kraul	Platz 3

Alle Platzierungen beziehen sich auf die jeweilige Altersklasse.



Am 25. und 26. Februar erlebten unsere Schwimmerinnen und Schwimmer dann einen im wahrsten Sinne des Wortes coolen Wettkampftag in Gersthofen. Der Cool Swimming Cup machte seinem Namen alle Ehre und bot seinen Teilnehmern und Zuschauern einen gut organisierten Wettkampf bei toller Stimmung mit Licht- und Soundanlage. Auch wenn die Konkurrenz sehr stark war, kann der TSV Königsbrunn auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken: Alle Wettkampf-Kids haben sich gegenseitig angefeuert, gaben ihr Bestes und konnten ihre Zeiten verbessern. Martha Mayr erschwamm sich im Wettkampf über 100m Brust sogar eine Bronzemedaille.



2. Faschingsschwimmen, Weihnachtsschwimmen

Große Freude herrschte bei den Kindern, weil wir wieder ein Weihnachts- und ein Faschingsschwimmen veranstalten haben. Der Nikolaus brachte den Kindern eine kleine Überraschung und sprach einige Worte zu jeder Gruppe. An Fasching bekam jedes Kind einen Krapfen.

Im Wasser herrschte ein buntes Treiben und Kinder sowie Trainer hatten großen Spaß:



3. Vereinsmeisterschaft

Bereits zum zweiten Mal nach der Corona bedingten Pause veranstaltete die Abteilung Schwimmen des TSV Königsbrunn am 7. Mai eine Vereinsmeisterschaft.

Unter der Regie der Abteilungsleitung Martina Görlich und Kadir Arslan wurden vorab Zeitpläne erstellt, das Kampfgericht eingeteilt, Urkunden entworfen, Sponsoren gesucht, Kuchen gebacken und nicht zuletzt natürlich gezielt durch alle Trainer*innen schon Wochen vorher mit den Kindern auf diese Meisterschaft trainiert!

Um 10:00 Uhr war es schließlich soweit und die ersten der knapp 130 gemeldeten Kinder durften ihr Können zeigen. Für die Zuschauer bot sich ein abwechslungsreiches Programm und sie konnten die schwimmerische Entwicklung der Kinder im Laufe der Jahre beobachten: Während die Kleinsten zum Teil mit Schwimnudeln über 25m starteten, konnte man zwischendurch auch schon die Distanz von 100m sehen und sogar in der Disziplin Schmetterling traten einige Kinder an. Der Höhepunkt des ersten Abschnittes waren dann die Staffeln 6x25m Freistil und die Familienstaffel 6x25m Freistil. Als absolutes Highlight fand am Schluss noch eine Staffel Trainer*innen gegen Schwimmer*innen in 8x25m Lagen statt. Hierfür hatten sich die Trainer*innen etwas Besonderes für Ihre Schützlinge überlegt und sich ein wenig verkleidet. So schwammen sie beispielsweise im 60er Jahre Badedress, im Schlafanzug, mit Schwimmpuffern oder im Jumpsuit. Da kam der Spaß definitiv nicht zu kurz!

Doch egal was gerade geschwommen wurde – die Stimmung im Bad war großartig und die Kinder wurden sowohl von Eltern, Bekannten als auch von den Trainer*innen angefeuert und bejubelt. Besonders gefeiert wurden bei den Siegerehrungen die Vereinsmeister: Annika Haas und Jonas Kalis (Altersklasse 2016 und jünger), Leonie Bartels und Luis Heinrich (Altersklasse 2012-2015), Martha Mayer und Fabian Nörenberg (Altersklasse 2014 und älter) und Benjamin Zeller (Altersklasse 20 und älter). Da auch für das leibliche Wohl an diesem Tag durch den

TSV ausreichend gesorgt war, konnten Trainer*innen, Eltern und Kinder zusammen einen schönen und unbeschwerten Tag miteinander genießen.



Besonders gefreut hat sich die Abteilungsleitung über den Besuch von Maximilian Wellner (2. Bürgermeister von Königsbrunn) bei unserer Vereinsmeisterschaft.





Die Vereinsmeister 2023



4. Nikolausmarkt

Wie auch schon in den Jahren davor engagierte sich die Abteilung Schwimmen des TSV Königsbrunn auch dieses Jahr wieder beim Nikolausmarkt, der vom 7.12. - 10.12. 2023 stattfand. Der Platz vor der Pharmpur Eisarena verwandelte sich traditionsgemäß am zweiten Adventswochenende in einen bunten Budenzauber mit vorweihnachtlichem Glanz und köstlichem Duft nach Glühwein, Punsch und diversen Leckereien.

Bei zwei Ständen halfen Groß und Klein drei Tage lang tatkräftig mit, um die Vereinskasse ein wenig aufzubessern. Neben Kinderpunsch und Glühwein kamen besonders wieder die Spiralkartoffeln sowie die frisch zubereiteten Pizzastücke hervorragend bei den zahlreichen Besuchern an.



Elke Sturm
Abteilung Schwimmen

TSV Königsbrunn e.V.

Abteilung Stockschützen

Die Stockschützen mussten Anfang des Jahres 2024 Abschied nehmen von einem langjährigen Mitglied – am 06. Januar 2024 verstarb Helmut Hartmann. Helmut war seit 1.6.1967 Mitglied im TSV Königsbrunn.



Anfangs als aktiver Fußballer, dann viele Jahre als Trainer, vor allem im Schülerbereich tätig. Seit dem 1.6.1991 war er dann engagiertes Mitglied bei den Stockschützen. Er kümmerte sich viele Jahre um die Platzpflege, war ein sehr guter Stockschütze und stimmte bei geselligen Veranstaltungen gerne ein Lied an und sorgte für Stimmung. Dort hörten wir dann auch seinen Spruch „Horrido und fette Beute“.

Wir werden unseren Helmut immer in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Aktuell hat die Abteilung vier Mitglieder. Nur in Verbindung mit unseren Freunden von den Stockschützen des TSV Oberottmarshausen gelingt es, an unserem Spieltag genügend Schützen für die Mannschaftsbildung zu finden und so unseren Sport weiter betreiben zu können.

Spiel- bzw. Trainingstag ist nach wie vor der Dienstag auf dem Asphaltplatz beim Sport-pavillon. Trainingszeit im Sommer von 16 Uhr bis 18 Uhr, im Winter von 14 Uhr bis 16 Uhr. Würden sich Sportbegeisterte finden, welche sich noch im Erwerbsleben befinden, würden wir die Trainingszeiten natürlich entsprechend anpassen.

Interessenten sind jederzeit willkommen.

Siegfried Steinhart, Juli 2024

Jahresbericht Abteilung Tischtennis 2023/2024

Die Abteilung Tischtennis blickt auf ein vielseitiges Jahr 2023/2024 zurück mit einigen sportlich-organisatorischen Höhepunkten, Neuheiten aber auch offenen Baustellen – im wahrsten Sinne des Wortes!

Unsere 1.Herrenmannschaft erreichte in der Landesliga Westsüdwest einen hervorragenden 2.Platz und setzte sich damit in ihrer Liga gegen eine starke Konkurrenz durch. Unsere Spitzentruppe musste sich erst in der Aufstiegsrelegation am Ende der Saison geschlagen geben.

Meisterlich hingegen verlief die Saison der 3.Herrenmannschaft – unsere Jungs dominierten ihre Liga von Anfang bis Ende und setzten sich am Schluss verdient die Krone des Meisters auf!

Die anderen Herrenmannschaften belegten in ihren jeweiligen Ligen solide Mittelfeldplätze und sind sportlich gesehen damit richtig aufgehoben. Lobenswert war vor allem der Zusammenhalt und die Kollegialität zwischen den Mannschaften bei Terminüberschneidungen und Spielerausfällen.

Unsere als Spielgemeinschaft gestartete Damenmannschaft musste aus personellen Gründen zur Rückrunde leider vom Spielbetrieb abgemeldet werden, wir hoffen allerdings inständig darauf, in baldiger Zukunft wieder ein Damen-Team stellen zu können – insbesondere die neu im Verein angemeldeten Damen lassen uns hierauf hoffen!

Unsere zwei Teams im Jugendbereich konnten wieder Wettkampferfahrung in ihren Ligen sammeln und so die erlernten Techniken aus dem Training im Wettkampf umsetzen.



Unsere 1.Herrenmannschaft – Vizemeister, leider in der Relegation am Aufstieg gescheitert

Ebenfalls erfolgreich verliefen unsere beiden ausgerichteten Turniere, der 5.REWE Michael Mayr Cup im Dezember 2023 und die Stadtmeisterschaft (Rainer Eger Cup) im Juni 2024: Das Winterturnier musste aufgrund der hohen Nachfrage sogar an drei statt bisher zwei Turniertagen ausgetragen werden, um der hohen Teilnehmerzahl von 158 Spielern gerecht zu werden. Die reine Turnierspielzeit betrug 34 Stunden, es wurden 600 Spiele abgewickelt, davon schlugen 412 Einzel und 190 Doppel mit einer Gesamtzahl von 2200 Sätzen zu Buche.

Auch bei unserer Stadtmeisterschaft im Sommer fand insbesondere unser Hobbyturnier für Nicht-Vereinsmitglieder wieder Anklang, so dass wir auch in den nächsten Jahren eine Hobbyklasse anbieten werden. Mit Alexander Oks und Yevhen Makieiev gelang es unserer Abteilung sogar, in einer der Leistungsklassen bei unserem eigenen Turnier ein 2er Team zu stellen, das seinen 1. Platz aus dem Vorjahr verteidigen konnte.

Der Trainingsbetrieb lief die ganze Saison auch dank der beiden Kadertrainingsgruppen auf Hochtouren, sehr positiv ist auch die steigende Mitgliederzahl vor allem im Jugendbereich zu erwähnen.

Aber nicht nur breiten- und leistungssportlich blickt unsere Abteilung auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Auch im Gesundheitssport ist die Abteilung Tischtennis wieder aktiv geworden: Seit 2023 finden im Rahmen des PingPongParkinson-Netzwerks bei uns angeleitete Kurse für Parkinson-Erkrankte statt. Ziel hierbei ist es, mit den Mitteln des Tischtennis den Patientinnen und Patienten Bewegungsabläufe beizubringen, um den Verlauf der Erkrankung günstig beeinflussen zu können. Leiter des Projekts in unserer Abteilung ist Angelo Bannout, der hauptberuflich als Arzt eine Fachweiterbildung zum Neurologen durchläuft.

An allgemeinen sportlich-organisatorischen Entwicklungen zur neuen Saison ist insbesondere zu nennen, dass die Wettkampfmannschaftsstärke seitens der Fachverbände in allen Ligen auf 4 statt 6 Spieler reduziert wurde, wir somit kommende Saison statt wie bisher 8 mittlerweile 12 Mannschaften gemeldet haben.

Auch die zum 01.07.2024 wirksam eingeführte Turnierlizenz im Individualsport, bei der sich Turnierteilnehmer im Vorfeld einer Turnieranmeldung eine kostenpflichtige Lizenz über mytischtennis.de buchen müssen um versicherungs- und haftungsrechtliche Lücken abzudecken ist Neuland.

Neben den primär sportlichen Veranstaltungen genoss die Abteilung immer fortwährend auch ein geselliges Zusammenkommen im Rahmen von Feierlichkeiten wie unserer Weihnachtsfeier Anfang Dezember 2023 und der Saisonabschlussfeier im Juli 2024.

Einen einzigen Wermutstropfen gab es bei den Veranstaltungen diesmal wetterbedingt dann doch: Nach all den Andechs-Ausflügen der letzten Jahre mit Biergartenverpflegung in der Klostergastronomie Andechs bei schön sommerlichem Wetter mussten wir diesmal ersatzweise aufgrund der starken Regenfälle Anfang Juni 2024 auf eine Indoor-Bewirtung zurückgreifen. Das konnte unsere Laune Gott sei Dank nicht trüben!

Sehr negativ überschattet wird die abgelaufene Spielzeit leider durch die Problematik des undichten Hallendaches in der Mittelschule Süd, sodass es bei Niederschlag großflächig in die Halle hineinregnet. Dies erschwerte nachvollziehbarerweise den Trainings- und Spielbetrieb erheblich, da es in diesem Rahmen u.a. auch zu spontanen Hallensperrungen kam.

Wir hoffen dahingehend inständig, dass die nötigen Reparaturen am Hallendach der Mittelschule Süd vorangetrieben und abgeschlossen werden, damit wir mit solchen Problemen künftig nicht mehr kämpfen müssen!

Somit bot die Spielzeit 2023/2024 wieder jede Menge Ereignisse, Überraschungen und denkwürdige Erinnerungen. Wir freuen uns auf die neue Spielzeit 2024/2025!



Links oben: Unser Juri Philippi lässt es sich nicht nehmen, den neuen Ballroboter im Kadertraining zu testen

Rechts oben: Das Logo von PingPongParkinson-Deutschland, in dessen Netzwerk wir eingebettet sind

Links unten: Die Turnierteilnehmer im Einsatz beim 5.REWE Michael Mayr Cup Ende 2023

Rechts unten: Die Sieger in der Hobbyklasse bei unserer Stadtmeisterschaft 2024

Liebe TSV Sportkameraden, liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle möchte ich insbesondere allen ehrenamtlich Aktiven in unserer Abteilung nochmals danken, die sich in der abgelaufenen Saison um unsere Abteilung verdient gemacht haben. Ob Jugendarbeit, Organisation von geselligen Veranstaltungen, Turnierleitungen oder die Organisation der Mannschaftswettkämpfe – jeder hat einen bedeutsamen Anteil an unserem sportlichen Erfolg gehabt! Wir freuen uns darüber, dass wir viele neue Mitglieder hinzugewinnen konnten und bedanken uns recht herzlich auch bei unseren Sponsoren für die tatkräftige finanzielle Unterstützung unserer Projekte.

Neue Mitglieder sind wie immer herzlich willkommen! Auf ein Neues im Jahr 2024/2025!

In diesem Sinne wünschen wir allen „Schwesterabteilungen“ unseres TSV auch weiterhin den verdienten Erfolg bei den geplanten sportlichen und organisatorischen Vorhaben!

Herzlichst



Ihr Petro Bannout
Abteilungsleiter TSV Königsbrunn/Tischtennis

LEW
Lechwerke

**REGIONAL.
ENGAGIERT.
LEW.**

„Wir fördern Spitzensport ebenso wie nachhaltige Jugendarbeit in den Vereinen. Die Lechwerke sponsern zum Beispiel die Augsburger Panther und ihre Nachwuchs-Mannschaften. Der blaue LEW-Helm ist im Lauf der langjährigen Partnerschaft schon zu deren Markenzeichen geworden.“

Sebastian Schipfel, Koordinator Sportsponsoring mit Nachwuchsspielern des AEV

VORWEG GEHEN www.lew.de

Jahresbericht Abteilung Judo 2023

Es ist uns ein besonderes Anliegen gerade Kinder und Jugendliche für die Vielfältigkeit des Judosports zu begeistern. So freute es uns auch, dass in allen Trainingsgruppen eine rege Teilnahme herrschte. Insgesamt zählt unsere Abteilung weiterhin konstant ca. 200 große und kleine Mitglieder.

Mit Freude lernen schon unsere Minis (5-7 Jahre) einmal wöchentlich auf spielerische Art und Weise Judorollen und erste Wurf- und Bodentechniken, sowie den rücksichtsvollen und freundlichen Umgang miteinander. In diesem Jahr haben 4 Kinder ihren weiß-gelben Gürtel erhalten und konnten in die Anfängergruppe wechseln.

In den Anfänger- und Fortgeschrittenen-Gruppen (7 - 10 bzw. 11 - 13 Jahre), die 2-3 mal trainiert wöchentlich trainieren, steigt die Anzahl der zu erlernenden Techniken, die zum einen für die nächste Gürtelstufe notwendig sind, zum anderen aber auch speziell für den Wettkampf trainiert werden. In diesem Jahr stellten sich 44 Kinder der Prüfung und erreichten die nächsthöhere Graduierung.

Ebenso gab es in der Gruppe der Erwachsenen drei neue Gürtelfarben. So bestand Julian Skipiol seine Prüfung zum Braungurt und Simone Fischer gemeinsam mit Sandra Rhein ihre Danprüfung (Schwarzgurt).



Simone Fischer und Sandra Rhein

Übers Jahr verteilt fanden zahlreiche Wettkämpfe statt, bei denen unsere jungen Kämpfer viele vordere Platzierungen einheimsten. Hervorzuheben ist hier einer unserer Erstkämpfer, Moritz Ruso (U11), der beim Bezirksturnier in all seinen Kämpfen als Sieger hervorging und so auf Anhieb den 1. Platz belegte. Ebenso gelang Vanessa Charvath in der Altersklasse U13 der Mädchen große Wurf. Sie qualifizierte sich bis auf die Bayerischen Meisterschaften und holte sich dort die Bronzemedaille. Großen Anklang fand auch wieder das Passauer Osterturnier, bei dem sich alle unserer angereisten 14 Judoka eine gute Platzierung (Platz 1-5) sichern konnten.

Ein großes Lob gebührt hierbei unserem jungen Trainerduo, Jona Schmid und Julian Skipiol, die den Kindern ein zusätzliches Wettkampftraining angeboten haben, welches sehr gut angenommen wurde und sich in den kämpferischen Fortschritten der Judokas widerspiegelt. Beide Trainer haben schon einige Erfahrungen auf nationaler und internationaler Ebene gesammelt und können so ihr Wissen sowie wertvolle Erfahrungen vermitteln.

Dass man nicht nur als Kämpfer auf der Matte stehen kann, zeigt uns Manuel Hartwig. Er ist viel als Kampfrichter unterwegs und erklärt uns immer geduldig die neuesten Wettkampfbregeln.

Ein kleines Highlight kurz vor den Sommerferien war unser beliebtes Grillfest. Alle trugen hier zum guten Gelingen bei. Große und kleine Sportler feierten ausgelassen mit Freunden, Eltern, Großeltern und Geschwistern. Ob auf der Hüpfburg, beim Fussballspielen, Mohrenkopfschleudern, toben oder bei Gesprächen, jeder kam auf seine Kosten.

Zu guter Letzt stellten sich auch in diesem Jahr wieder 19 Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Anforderungen des Sportabzeichens. Erreicht wurde 8 mal das Kinder- und Jugendsportabzeichen und 11 mal das Deutsche Sportabzeichen für Erwachsene.

Jahresbericht 2023/24 der Tennisabteilung

Aktuell zählt die Tennisabteilung des TSV Königsbrunn über 270 Mitglieder. Der Trend eines Mitgliederzuwachses hat sich seit dem Beginn der Corona-Krise bis heute gehalten. Den Mitgliedern stehen im Moment sieben, bald neun, qualitativ hochwertige Tennisplätze zur Verfügung. Das aktive Vereinsleben der Tennisabteilung wird vor allem durch das große persönliche Engagement vieler Mitglieder getragen. Im Folgenden wird ein Rückblick über die wichtigsten Ereignisse der Tennisabteilung des vergangenen Jahres bis heute gegeben.



Tennisanlage von oben

Die Tennisabteilung bestritt die Turnier-Sommersaison 2023 sehr gut aufgestellt mit insgesamt 13 Mannschaften. Sechs davon waren Kinder- und Jugendmannschaften, drei Damenmannschaften und vier Herrenmannschaften. Die Mannschaften spielten in teils sehr unterschiedlichen Ligen, manche in sehr hohen Ligen, manche in weniger hohen. Gemein hatten aber alle Mannschaften, dass sie mit äußerst motivierten Tennisspielerinnen und Tennisspielern besetzt waren. In einigen Mannschaften konnten daher großartige Erfolge erzielt werden. Zum Abschluss der Sommersaison 2023 fand am 21. Juli 2023 eine große Mannschaftsabschlussfeier auf der Tennisanlage statt. Diese wurde von allen Mannschaften zusammen organisiert. Es wurde gegrillt und bei Musik und Beerpong für die Erwachsenen und Flutlicht auf einem der Tennisplätze, wo die Kinder bis in die Nacht Tennis spielten, wurde zusammen der erfolgreiche Abschluss der Saison gefeiert und die Gemeinschaft gestärkt.



Am Samstag, den 29. Juli 2023 fand das Ferienprogramm der Tennisabteilung statt. Über 30 Kinder haben sich dafür angemeldet. Im Rahmen des Programms wurden die Kinder an den Tennissport herangeführt und somit ein aktiver und abwechslungsreicher Tag in den Sommerferien gestaltet. So mussten sich die Kinder verschiedensten Übungen stellen, teils zu Motorik, teils schon zu Schlagtechniken. Im Vordergrund stand selbstverständlich der Spaß und am Ende erhielt jedes Kind eine Medaille.

Anschließend an die reguläre Punktspielsaison 2023 wurden noch zwei Mixed-Mannschaften für die sogenannte Mixed-Runde gemeldet. Hierbei ist die Mannschaft aus zwei Frauen und zwei Männern zusammengesetzt. Bei diesem Spielformat steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Ebenso wie die Mixed-Runde fand die Clubmeisterschaft des Vereins nach der regulären Sommer-Spielsaison statt. Es wurde jeweils um den Titel der Clubmeisterin und des Clubmeisters gespielt. Da sehr viele Mitglieder bei der Clubmeisterschaft mitmachten, zogen sich die letzten Spiele und Finale bis in den Oktober. Am Ende konnte sich Cornelia Sawczuk den Titel der Clubmeisterin und Heiko Dieterich den Titel des Clubmeisters erkämpfen.

Gegen Ende der Sommersaison 2023 wurde mit der Renovierung des Aufenthaltsraumes des Clubheimes begonnen. Das Inventar war bis dahin teils sehr veraltet und es war an der Zeit, dem Clubheim ein neues Erscheinungsbild zu geben, das zum modernen Vereinsleben passt. So wurde ein neuer Boden verlegt, die Wände gestrichen und das Mobiliar komplett ausgetauscht. Die Renovierung war dabei nur durch das große persönliche Engagement einiger Mitglieder möglich, die viel Zeit in die Erneuerung des Clubheimes investierten. Herzlichen Dank dafür, dass so ein moderner und zeitgemäßer Ort der Begegnung und der Gemeinschaft entstehen konnte.

Die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung für das Jahr 2023 fand aus Termingründen erst im Jahr 2024 statt, nämlich am 16. Januar. Einige Mitglieder erschienen dazu im frisch renovierten Clubheim. Nach einem Bericht zur Entwicklung der Abteilung durch den 1. Abteilungsleiter Markus Korbilius und seinen Stellvertreter Klaus Weiberg, wurden Wahlen für eine neue Abteilungsleitung vom TSV-Vorstand Wilfried Semmlinger durchgeführt. Dabei wurde die Spitze der Abteilungsleitung bestätigt. Markus Korbilius wurde wieder zum 1. Abteilungsleiter, Klaus Weiberg zum 2. Abteilungsleiter und Sportwart und Heiko Böhm zum 3. Abteilungsleiter und Verantwortlichen für IT gewählt. Saskia Bauer wurde zur neuen Jugendwartin zusammen mit ihrer Stellvertreterin Alexandra Pfaffenberger gewählt. Neuer Schriftführer und Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit wurde Tim Weiberg. Die erweiterte Abteilungsleitung blieb auch weitgehend unverändert. Dr. Manfred Messmer wurde als Technischer Leiter im Amt bestätigt, ebenso wie Andreas Bauer als Verantwortlicher für das Vereinsheim und Yücel Uzun als Verantwortlicher für Mitgliedermanagement. Die langjährige Schriftführerin Dagmar Böhm-Lachmann wechselte in das Amt der Verantwortlichen für Veranstaltungsmanagement. Die Abteilungsleitung ist stets als Ansprechpartner für alle Mitglieder da und gibt ihr Bestes, den Verein so gut wie möglich zu leiten.



Links: Siegerinnen und Sieger der Clubmeisterschaft, rechts oben: renoviertes Clubheim, rechts unten: neue Abteilungsleitung

Am 28. April 2024 fand ein großer Tennis-Aktionstag auf der Tennisanlage der Abteilung statt. An diesem wurde Programm für Klein und Groß, egal ob für Anfänger, Quereinsteiger oder Fortgeschrittene, angeboten. Die Trainerinnen und Trainer machten viele verschiedene Übungen mit den Gästen. Der Aktionstag bot eine tolle Möglichkeit, einen Einblick in das Vereinsleben und den Tennissport zu bekommen und selbst in die Tennisabteilung einzusteigen.

Wie im Jahr 2023 ist die Tennisabteilung auch 2024 sehr gut aufgestellt in die Sommer-Spielsaison gestartet. Dieses Jahr konnte eine Herrenmannschaft mehr als im vorigen Jahr gemeldet werden, so dass es im Moment 14 Mannschaften gibt. Die letzten Spiele werden für Ende Juli erwartet, fest steht aber auch in dieser Saison, dass alle Mannschaften gut in den jeweiligen Ligen abschneiden werden.

Im Moment umfasst die Tennisanlage sieben Freiplätze. Durch den großen Mitgliederzuwachs der vergangenen Jahre wurde der Bedarf nach weiteren Plätzen groß. Es kam daher die Idee, die Anlage um zwei Plätze zu erweitern, und zwar um zwei Allwetterplätze. Diese können im Vergleich zu herkömmlichen Tennisplätzen auch in der Winterzeit genutzt werden. Die beiden neuen Plätze finden angrenzend an die bestehende Tennisanlage Platz, wo sich früher ein Fußball-Rotplatz befand. Der Bau dieser Plätze hat nun begonnen. Dafür kamen am Samstag, den 6. Juli 2024 der 1. Bürgermeister von Königsbrunn, Franz Feigl und TSV-Vorstand Wilfried Semmlinger auf die an die bestehende Anlage angrenzende Baustelle, um zusammen mit Markus Korbelius und Klaus Weiberg den Baubeginn mit einem Spatenstich zu besiegeln. Die beiden Tennisplätze, die unter anderem auch ein LED-Flutlicht erhalten werden, werden finanziell vom Bayerischen Landes-Sportverband BLSV, der Stadt Königsbrunn und dem Landkreis Augsburg gefördert.



v. l. n. r.: Markus Korbelius, 1. Bürgermeister Franz Feigl, TSV-Vorstand Wilfried Semmlinger und Klaus Weiberg

Am Montag, den 8. Juli 2024 wurde ein Tennis-Aktionstag für die Vorschulkinder des Johannes Kindergarten in Königsbrunn organisiert. Über 30 Kinder kamen dafür auf die Tennisanlage, um sich Motorik- und Ballübungen zu stellen und erste Schlagtechniken zu erlernen. Die Vorschulkinder hatten alle großen Spaß und der Verein kann sich vielleicht über Neumitglieder freuen. Die Tennisabteilung bietet allgemein für diese Altersklasse (4-7 Jahre) das spezielle Trainingskonzept einer Ballschule an, um Kindern Spaß an der Bewegung und am Tennissport zu ermöglichen.

Am Ende dieses Berichts gebührt allen größter Dank, die sich aktiv für den Tennisverein engagieren und so einen großartigen Beitrag zur Gesellschaft leisten.

Sollten Sie an der Tennisabteilung des TSV Königsbrunn interessiert sein, würden wir uns freuen, Sie auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Tim Weiberg für die Abteilung Tennis



Jahresbericht der Abteilung Turnen 2023



Das Jahr 2023 der Turnabteilung des TSV Königbrunn e.V. war ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr mit vielen Highlights.

Aus sportlicher Sicht war das Jahr mit so vielen Wettkämpfen wie schon lange nicht mehr gefüllt. Beginnend mit dem Einzelwettkampf der Pflichtturnerinnen der Jahrgänge 2010 und 2011 und der Kür modifiziert. Bei den Pflichtturnerinnen erreichte Julia Dusch den 24. Platz, Teresa Mies den 31. Platz, Luisa Daferner den 41. Platz und Melina Fischer den 43. Platz. In der Wettkampfklasse 3 der Kür modifiziert erreichte Alisa Litzel den 14. Platz und in der Leistungsklasse 4 der Kür modifiziert Alexandra Feuchter den 7. Platz, Emilia Lindner den 8. Platz, Katharina Grünwald den 10. Platz, Mirjam Schmucker den 19. Platz, Pia Zahn den 22. Platz, Lena Huber den 23. Platz, Franziska Schafberger den 27. Platz Lisa Schäfer den 30. Platz.



Turnerinnen der Kür modifiziert

Darauf folgte am 1. Mai der Wettkampf der Breitenturnerinnen ab zehn Jahren in der Turnhalle der Grundschule Nord, bei der auch die Jazz-Tänzerinnen der Turnabteilung ihren ersten Auftritt in diesem Jahr hatten. In dem, Turngau noch nicht weit verbreitetem, Turn10®-Programm errangen die Turnerinnen Ella Huber, Tanja Laccone und Alara Bonmassar in jeweils ihrer Altersklasse den ersten Platz.



Turn10®-Wettkampf am 01.05.2023

Am 13.05. fand dann der Gau-Einzelwettkampf bis 12 Jahre in Mering statt. Dort starteten auch die jüngsten Turnerinnen des TSV mit gerade einmal sieben Jahren. Für einige war das ihr erster Wettkampf in ihrer noch jungen Turnkarriere und dementsprechend waren die Turnerinnen auch nervös und aufgeregt. Trotzdem erzielten in der jeweiligen Altersklasse Sarah Schöneborn mit dem 9. Platz, Lara Sombray und Sophia Daferner mit dem 18. Platz, Tanja Dumberger und Elisa Retsch mit dem 24. Platz, Enya Rau mit dem 36. Platz, Kira Rabak mit dem 44. Platz und Ridhima Kachole mit dem 46. Platz dort beeindruckende Leistungen.



Alle Leistungsturnerinnen starteten dann am 01.07.2023 zur Mannschaftsqualifikation zum Bayernpokal im Gerätturnen weiblich 2023 ebenfalls in Mering. Leider schaffte es keine der fünf Mannschaften aus Königsbrunn unter die beiden besten und somit leider auch nicht zum Regionalentscheid.

Mannschaftsplatzierungen:

9 Jahre: Platz 9
10 bis 11 Jahre: Platz 9
12 bis 13 Jahre: Platz 9
14 bis 17 Jahre: Platz 6
18 Jahre und älter: Platz 5



Von links nach rechts, von oben nach unten: Mannschaften der 10- bis 11-Jährigen und der 12- bis 13-Jährigen, Mannschaft der 10 bis 11-Jährigen, Mannschaft der 9-Jährigen, Mannschaften den 14-jährigen und älter

Nach der Sommerpause fanden die in diesem Jahr interessantesten und auch erfolgreichsten Wettkämpfe der Turnabteilung statt. Im Oktober schaffte die Mannschaft mit den Turnerinnen Alisa Litzel, Vanessa Fischer, Laura Hornberger, Lisa Schäfer und Selina Weinberger in der Wettkampfklasse 3 der Kür modifiziert den beeindruckenden 4. Platz und die Mannschaft mit den Turnerinnen Alexandra Feuchter, Pia Zahn, Nina Leutenmeyer, Lena Huber, Franziska Schafberger und Emilia Lindner in der Wettkampfklasse 4 der Kür modifiziert den 5. Platz.



Leistungsturnerinnen der Kür modifiziert des TSV Königsbrunn e.V. in den Mannschafts-Turnanzügen

Wie in jedem Jahr bildete dann die Landkreismeisterschaft im November den Jahresabschluss des Turnerjahres. Bei der, dieses Mal in Schwabmünchen am 18.11.2023 ausgetragenen, Meisterschaft, die zuletzt im Jahre 2019 stattfand, gingen 20 Turnerinnen des TSV Königsbrunn an den Start. Hier zeigten die Königsbrunner Turnerinnen herausragende Leistungen und erreichten zum Beispiel folgende beachtliche Platzierungen:

Sophia Daferner:	Platz 6
Sarah Schöneborn:	Platz 10
Isabell Hunyar:	Platz 4
Teresa Mies:	Platz 5
Lisa Schäfer:	Platz 3
Alexandra Feuchter:	Platz 5
Emilia Linder:	Platz 7
Pia Zahn:	Platz 9
Laura Hornberger:	Platz 2
Mirjam Schmucker:	Platz 5
Huber Lena:	Platz 6
Fischer Vanessa:	Platz 1

Außerdem konnte sich unsere Turnerin Vanessa Fischer nicht nur den ersten Platz, sondern mit ihren starken 50,25 Punkten auch wieder ihren Titel als Landkreissiegerin von 2019 verteidigen.



Landkreissiegerin Vanessa Fischer mit Trainer Leo Pirzl und den jüngsten Turnerinnen der Leistungsgruppe

Abseits der vielen Wettkämpfe war das Jahr für die Ehrenamtlichen der Turnabteilung auch durch zahlreiche Aktivitäten außerhalb der Turnhallen gespickt. So fand bereits im März ein gemeinsamer Bowling-Abend in Augsburg, vom 14.07 bis zum 16.07. ein Zelt-Wochenende am Brombachsee, am 21.07. das Sommerfest der Jazz-Tanzgruppen und zum Jahresabschluss am 02.12. die gemeinsame Weihnachtsfeier im neuen Restaurant Azzuro Italiano statt.



Zelt-Wochenende der Trainer, Übungsleiter und Übungsleiterassistenten

In den Sommerferien beteiligte sich die Abteilung wieder am Ferienprogramm der Stadt Königsbrunn und bot mehrere Schnuppertrainings an. Außerdem eine Airtrack- und eine Tarcours-Stunde.



Die Tarcours-Stunde fand großen Anklang bei den Kindern des Ferienprogramms

Die Fort- und Weiterbildung unseres Trainerpersonals war auch in diesem Jahr wieder ein wichtiges Anliegen der Abteilung und so schickten die Turner im Frühjahr sechs Turnerinnen und Tänzerinnen zur Übungsleiterassistentenausbildung nach Steppach. Dort wurden die Mädels an zwei Wochenenden sowohl im praktischen als auch im theoretischen Umgang mit Kindern, der ersten Hilfe bei Sportunfällen, dem Stundenaufbau und dem Trainingsablauf durch das sehr erfahrene Team aus Dozenten und Dozentinnen des Turngaus Augsburg geschult. Nach dem Ausarbeiten und beispielsweise Vortragen einiger Stunden bekamen die neuen Übungsleiterassistentinnen ihre Scheine des deutschen Turnerbundes (DTB) ausgehändigt.



die neuen Übungsleiterassistentinnen von links: Pia Zahn, Katharina Grünwald, Nina Leutenmeyer, Franziska Schafberger, Angelina Ochmann, Bild: neue Übungsleiterassistentin Tabea Bischof

Im Sommer legten Frau Mirjam Schmucker und Herr Tobias Ruder ihre Prüfung zum Prüfer des begehrten Deutschen Sportabzeichens ab und so kann der TSV Königsbrunn seit Herbst 2023 nun auch zusätzlich zum bisherigen Angebot der Abteilungen Schwimmen, Judo und Leichtathletik das Sportabzeichen in dem Bereich Gerätturnen abnehmen.

Interessenten und Interessentinnen, die für das deutsche Sportabzeichen im Bereich Gerätturnen trainieren möchten oder sich das Sportabzeichen abnehmen lassen möchten, können dies außerhalb der Schulferien jeden Freitag von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Nord tun.

Bei Fragen zum Sportabzeichen wenden sie sich gerne an unseren Abteilungsleiter Herrn Tobias Ruder.



Zusätzlich zu ihrer Übungsleiterassistentenausbildung nahmen sich in diesem Herbst der Herr Simon Neumann und der Herr Jim Haug mehrere Wochenenden Zeit, um sich zum qualifizierten DOSB-Übungsleiter ausbilden zu lassen. Diese Ausbildung umfasst neben den theoretischen sportlichen Grundlagen eine praktische Ausbildung in diversen Sportarten und sowohl eine schriftliche wie auch eine praktische Prüfung, in der die Übungsleiter eine komplette Trainingseinheit abhalten müssen. Nachdem beide ihre Prüfung bestanden haben, unterstützen sie nun die bisherigen Übungsleiter der männlichen Turner und haben sogar die Leitung dieser Gruppen übernommen. Wir danken ihnen beiden für ihr herausragendes Engagement!



Neben den Trainern und Übungsleitern benötigt die Turnabteilung zum Wettkampfbetrieb auch qualifizierte Kampfrichter. So verlängerte unser langjähriger Kampfrichter Tobias Ruder im Frühjahr seine Kampfrichter-D-Lizenz für das Gerätturnen weiblich, Frau Mirjam Schmucker, Frau Ekatharina Prinz und Frau Lena Huber erwarben ihre Kampfrichter-D-Lizenz im Gerätturnen weiblich neu.

Frau Schmucker und Herr Ruder setzten sogar noch einen drauf und erweiterten ihre Lizenz an einem Wochenende mit Ausbildung und Prüfung zur Kampfrichter-C-Lizenz für das Gerätturnen weiblich.



Von links nach rechts: Mirjam Schmucker, Lena Huber und Tobias Ruder

Auch an Veranstaltungen anderer Vereine nahm die Turnabteilung im Jahr 2023 teil. So beteiligte sie sich in sehr geringem Umfang trotz sehr heißer Temperaturen zusammen mit der Judoabteilung am Umzug der Feuerwehr der Stadt Königsbrunn.



Festumzug der Feuerwehr Königsbrunn zum 150jährigem Bestehen am 25.Juni 2023

Ganz besonders freut es uns, dass wir seit diesem Jahr wieder ein Angebot für unsere allerjüngsten Kinder haben. Frau Steffi Bischof bietet jetzt den Kurs „Kleinstkinderturnen“ dienstags in der Grundschule Nord an. Dort dürfen die Kinder von etwa einem Jahr bis zu etwa zwei Jahren zusammen mit einem Erwachsenen (Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel oder Geschwistern) die allerersten Erfahrungen in einer Turnhalle und den Turngeräten machen. Die wichtigen motorischen Grundfähigkeiten, Angstüberwindung und Sozialkompetenzen werden hier ebenso angelehrt wie der Spaß an der Bewegung selbst. Der Andrang auf diesen neuen Kurs ist so groß, dass er bereits kurz nach seiner Einführung komplett ausgebucht war. Die Abteilung versucht nun einen weiteren Kurs aufzubauen um hoffentlich die massive Nachfrage bewältigen zu können.



Bewegungslandschaft in der Turnhalle zum Entdecken und Ausprobieren für die jüngsten Turner und Turnerinnen

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr war die große Weihnachtsaufführung aller Jazzdance-Gruppen am 15.12., zu der auch alle Eltern eingeladen waren. Im Anschluss an die Aufführungen luden die Trainerinnen noch zum gemeinsamen Jahresausklang mit Punsch und Plätzchen in der sehr gut gefüllten Halle ein.

Das Jahr 2023 der Turnabteilung war im Ganzen sehr abwechslungsreich und hatte viele großartige Events, Wettkämpfe und Veranstaltungen. Das Team der Abteilung freut sich auf ein weiteres Jahr mit allen Turnern, Turnerinnen, Tänzer und Tänzerinnen.

Tobias Ruder, Abteilungsleiter Turnen

Jahresbericht der Abteilung Volleyball

In der Saison 2023/24 gingen eine Damenmannschaft in der Bezirksklasse und eine in der Kreisklasse sowie zwei Jugendteams für die Volleyball-Abteilung des TSV Königsbrunn auf Punktejagd. Die Mädels um Trainer Hansi Seitz spielten lange Zeit um die Tabellenspitze mit, verpassten aber am Ende knapp eine Aufstiegsmöglichkeit. Die Damen 2 um Spielertrainerin Anna Herget belegten einen guten Platz im Mittelfeld bei ihrer Premierensaison.

Statt im Herrenbereich trat ein Großteil der ehemaligen Männermannschaft aus Zeit- und Personalgründen erstmals in der Augsburger Hobbyliga an. In der sog. offenen Gruppe holten sie sich am Ende der Saison vollkommen ungefährdet den Meistertitel.

Erfreulich verhält es sich im Jugendbereich. Während die üblichen Jugendmannschaft viel Zuwachs erhalten, konnte mit der Ball- und Bewegungsgruppe seit Langem wieder eine Art Mini-Ballschule eingeführt werden. In zwei Gruppen tummeln sich dort 20-30 Kinder.



Impressionen der Saison

Jahresbericht der Abteilung Boxen

Hohe Trainingsbeteiligung und große Beliebtheit des Boxsports

Der Boxsport erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit in unserem Verein. Die Trainingsbeteiligung ist hoch, was sich in der vollen Auslastung unserer Turnhalle widerspiegelt. Sowohl Sportler als auch Trainer zeigen ein hohes Maß an Engagement und Disziplin, was wesentlich zur positiven Entwicklung und Erfolg der Abteilung beiträgt. Besonders das Kinderboxtraining unter der Leitung von Maxim Horn ist weiterhin stark nachgefragt.

Gautsch Boxen im Bierzelt Paiser

Das Gautsch Boxen 2024 im Bierzelt Paiser war ein voller Erfolg. Mit insgesamt 15 spannenden Kämpfen und einer beeindruckenden Zuschauerzahl von über 1.000 konnte die Veranstaltung die Erwartungen übertreffen. Die Organisation war hervorragend, und DJane Rose sorgte mit toller Musik für eine großartige Stimmung. Besonders erwähnenswert sind die beiden Königsbrunner Boxer, die sich nach großartigen Kämpfen leider nach Punkten geschlagen geben mussten. Das traditionelle Event war wieder ein absolutes Highlight, das Zuschauer und Kämpfer gleichermaßen begeistert hat.



Gautsch Boxen 2024

Jahresbericht der Abteilung Fußball

Durchwachsene Saison bei den Herren

1. Mannschaft

In der vergangenen Saison erlebte die 1. Mannschaft des TSV Königsbrunn eine Achterbahn der Gefühle. Vom Überraschungsteam der Liga bis hin zur Mannschaft mit der größten Durststrecke, durchliefen unsere Jungs sehr viele positive, wie auch negative Erlebnisse. Schon vor der Saison wurde das Ziel „Klassenerhalt“ von den beiden Trainern Stefan Sailer und Daniel Schreiber klar kommuniziert, nachdem man im Jahr zuvor diesen erst am vorletzten Spieltag klarmachen konnte. Bereits in der Vorbereitung gab es die ersten positiven Ereignisse. Mit drei Spielern aus der eigenen Jugend reiste das Team ins Trainingslager nach Biberwier um den Zusammenhalt und den Teamgeist zu stärken und sich optimal auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Die gesammelten positiven Erfahrungen übertrugen sich schnell auf die ersten Pflichtspiele. So konnte die Mannschaft aus den ersten fünf Spielen, drei Siege sowie zwei Unentschieden verbuchen. Startete man in der Vorsaison noch mit acht Niederlagen in die Saison, so folgte die erste Niederlage in diesem Jahr erst am sechsten Spieltag. Diese gute Serie zog sich nahezu über die gesamte Hinrunde. Zum Jahreswechsel stand unsere Mannschaft mit 27 Punkten auf dem 4. Platz der Kreisliga Augsburg und sammelte somit bereits fast die gleiche Anzahl an Punkten wie in der Vorsaison.

Nach der dreimonatigen Winterpause wendete sich das Blatt leider vollständig. Bereits in der Vorbereitung zur zweiten Saisonhälfte konnte das Team nicht mehr an den vergangenen Leistungen anknüpfen. Dies zog sich letztlich durch die gesamte Rückrunde in welcher das Team nur noch einen einzigen Punkt sammeln konnte. So rutschte das Team vom starken vierten auf den letzten Platz der Tabelle ab, welcher zeitgleich den Abstieg aus der Kreisliga bedeutete.

In der kommenden Saison wird unsere 1. Mannschaft aufgrund des Abstieges wieder in der Kreisklasse Augsburg Süd an den Start gehen. Die Vorbereitung für die neue Saison ist bereits im vollen Gange, in welcher das Team sich mit guten Leistungen schnellstmöglich rehabilitieren möchte.





2.Mannschaft

Die Saison 23/24 war für den TSV Königsbrunn II eine ereignisreiche Spielzeit, die mit einem soliden 5. Platz in der A-Klasse Augsburg Süd endete. Unter der neuen Führung von Trainern Michael Imburgia und Marcus Puse startete das Team mit anfänglichen Herausforderungen, zeigte jedoch kontinuierliche Verbesserungen. Zur Winterpause stieg Niclas Litzel als Spielertrainer ein, was zusätzliche Dynamik brachte. Ein entscheidendes Trainingslager im März setzte wichtige Impulse für den Rest der Saison.

In der Hinrunde belegte das Team mit 17 Punkten den 9. Platz. Wichtige Siege wie der 2:1-Erfolg gegen den SV Reinhartshausen und ein beeindruckender 8:2-Sieg gegen den VfB Mickhausen stärkten das Team. In der Rückrunde steigerte sich die Mannschaft deutlich und kletterte auf den 5. Platz.

Besonders bemerkenswert war der 2:1-Sieg gegen den späteren Meister SpVgg Lagerlechfeld II. Insgesamt sammelte die Mannschaft in der Rückrunde 21 Punkte aus 13 Spielen und beendete die Saison mit einer Bilanz von 9 Siegen, 11 Unentschieden und 6 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 53:41.

Die Saison war geprägt von einem kontinuierlichen Wachstum und einer beeindruckenden Widerstandsfähigkeit des Teams. Aus dem TSV Königsbrunn II ist ein richtiges Team geworden, das sich durch tollen Teamspirit auszeichnet. Der TSV Königsbrunn II hat eine starke Basis für die kommende Saison geschaffen und kann auf den gezeigten Leistungen aufbauen.

Große Erfolge des TSV Königsbrunn im Jugendfußball

Eine durchwachsene aber am Ende erfolgreiche Saison unsere Jugendteams ist gestern am 6.7.24 mit zwei herausragenden Finalsiegen beendet worden.

Die A-Jugend hat sich den Meistertitel in der Kreis Liga gesichert. Trotz teilweise zäher Trainingsbeteiligung hat unser Trainer Sebastian Görlich das Team gut zusammengehalten und zu den Spielen auch dank der Unterstützung unserer B Jugend immer ein spielerisch überzeugendes Team aufstellen können. Und so sicherte sich das Team sie in der Rückrunde ungeschlagen die Meisterschaft in der U19 A-Jun. KL 2 RR. Glückwunsch an das Team und die Trainer!



TSV Königsbrunn A-Jugend U19

Trotz einer schwierigen Saison in der Liga mit vielen Verletzten und unglücklichen Spielausgängen hat die B-Jugend ihre Widerstandsfähigkeit und ihr Können unter Beweis gestellt, indem sie mit einem klaren Endspielsieg den Landkreispokal gewonnen hat. Dieser Triumph ist ein klares Beispiel dafür, wie Entschlossenheit und Teamgeist zu außergewöhnlichen Leistungen führen können. Wir bedanken uns auch hier ganz herzlich bei unseren Trainern Alexander Schimkus und Florian Köhler die einen hervorragenden Job in den letzten Jahren abgeliefert haben.



TSV Königsbrunn B-Jugend U17

Ebenso beeindruckend ist der Sieg der C-Jugend, die nach einer herausfordernden ersten Saison in der Bezirksoberliga ebenfalls den Landkreispokal gewonnen hat. Im letzten Saisonspiel zeigte sich, dass die kontinuierliche Trainingsarbeit von den Trainern Sven Mayer und Kevin Kugler ihre Früchte tragen. Unsere C-Jugend spielte wie aus einem Guss und bezwang den Liga Konkurrent aus Schwabmünchen klar mit 5-2. Leider fehlte uns in der Liga manchmal das nötige Glück und Fortüne um hier auch besser in der Liga abzuschließen.



TSV Königsbrunn C-Jugend U15

Unser D-Jugend hatte gestern leider kein Glück und verlor das Spiel um Platz 3 des Landkreispokals mit 0-1. Trotz am Ende der Saison immer besser werdender Leistungen, beendete die D-Jugend eine schwierige Saison leider ohne versöhnlichen Abschluss.

Auch alle weiteren Teams im Spielbetrieb zeigten gute Leistungen und konnten ihren Ligen immer auch ein Wort mitreden. Diese Erfolge sind nicht nur für die Spieler, sondern auch für die Jugend von Königsbrunn von Bedeutung, da sie das Engagement des TSV für die Entwicklung junger Talente und die Förderung des Sports in der Region widerspiegeln.

Ein großen Dank daher an all unsere Trainer von der G bis zur A-Jugend. Ihr seid es die den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Fußball vermitteln und Woche für Woche auf den Platz steht und eure Teams zu betreuen!



TSV Königsbrunn Trainer

Jahresbericht der Abteilung Leichtathletik

Wie gewohnt starteten wir im Januar 2023 in der Halle mit allen Altersgruppen ins Training. Kondition-, Kraft- und Ausdauertraining stand hier im Vordergrund, während in den jüngeren Gruppen das spielerische Trainieren beibehalten wurde.

Bevor es in Königsbrunn wieder an die frische Luft ging, hat unsere älteste Gruppe noch einen kleinen Abstecher nach Italien ins Trainingslager gemacht.

Eine Woche, in welcher am Tag mehrere unterschiedliche Einheiten, sowohl im Stadion als auch am Strand und im Wald, stattfinden. Eine anstrengende, aber belohnende Woche.

Im April ging es dann für alle wieder raus in unser Stadion. Auf das Hallentraining wurde aufgebaut und viele unserer Athleten erfolgreich auf kommende Wettkämpfe vorbereitet.

In den jüngeren Gruppen sammelten einige Athleten ihre ersten Erfahrungen im Bereich Wettkämpfe, während unsere Ü16 Gruppe auch Podiumsplätze bei den Schwäbischen Meisterschaften erkämpfte.

Zum Ende der Saison mussten wir uns leider von einigen unserer großen Athleten verabschieden, da diese aufgrund beruflicher oder schulischer Ausbildung das Training nicht weiter besuchen konnten.

So fanden wir uns am Ende des Jahres wieder in der Halle ein und bauten auf Erlerntem auf, um ein weiteres erfolgreiches Jahr 2024 zu bestreiten.

Jahresbericht der Abteilung Karate:
Jahresbericht der Abteilung Aikido:

Fehlt
Aufgelöst

Turn- und Sportverein Königsbrunn e.V.

Bgm.Wohlfarth-Str. 40
86343 Königsbrunn
Telefon: 08231 - 32 380

E-Mail: office@tsvkoenigsbrunn.de

Internet: www.tsvkoenigsbrunn.de und tsv-koenigsbrunn.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Wilfried Semmlinger / Stefan Hintermayr / Peter Schwind

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Wilfried Semmlinger / Stefan Hintermayr / Peter Schwind

Registergericht: Amtsgericht Augsburg unter der Nummer

Registernummer: VR 20021

Steuernummer nach § 27a: 102/111/00147

Umsatz-Steuer-ID: DE127510653